



STADTGESCHICHTE BUER

Historischer Stadtatlas im Format 25 x 35 cm

Die Geschichte der Stadt Buer von ihrer Gründung bis zur Neuzeit in einer Fülle von Karten, Texten, Abbildungen und Dokumenten beschrieben und dargestellt.

Autor: Dr. Cornelia Knepe

Die Geschichte der Stadt Buer

Das historische Stadtkartenwerk der Stadt Buer erarbeitet erstmalig wissenschaftlich in Karten und Text eine umfassende Stadtgeschichte. Das Besondere ist dabei die Zusammenschau zwischen Text, Karten und Abbildungen. In einem kompakten, präzise informierenden Text interpretiert Dr. Cornelia Knepe die Geschichte der Stadt von der ersten Siedlung bis zur Neuzeit nach den neuesten Erkenntnissen der Forschung und Wissenschaft: Es werden Topographie, Siedlungs-, Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte der Stadt analysiert, ihre Kirchen-, Schul- und Bildungsgeschichte erläutert, Medizin-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte dargelegt und die Chronik unterschiedlicher ethnischer Bevölkerungsteile erstellt. So entsteht eine komplette und übersichtliche Stadtgeschichte von Buer. Optisch wird der Text der Stadtgeschichte durch die Wachstumsphasenkarte unterstützt und ergänzt. Alle Angaben sind durch die Quellennachweise belegt und nachprüfbar! Jeder Bürger, der an der Geschichte der Stadt Buer interessiert ist, bekommt mit dieser Mappe einen Fundus historischer Daten in die Hand, die bisher der Öffentlichkeit nicht zugänglich waren.

Erläuterungen durch Beikarten:

1. Die Stadt Gelsenkirchen mit ihren Eingemeindungen
2. Siegel des Friedrich Schilling von Buer, 1414
3. Siegelstempel des Amtes Buer, 1844-1911 in Gebrauch
4. Die Entwicklung der Zechen und Werksiedlungen im ländlichen Kirchspiel Buer zwischen 1873 und 1940

URSTADTPLAN

1822

Kernstück ist die Urvermessung, der erste exakt vermessene Stadtplan (Urkataster), der Stadt Buer aus dem Jahr 1822. Die Originalkarten bestehen aus mehreren Blättern in unterschiedlichen Maßstäben. Zu ihrer Interpretation gehören Flurbücher. Das Institut für vergleichende Städtegeschichte an der Wilhelms-Universität zu Münster hat die Urvermessungspläne zu einer Karte im Maßstab 1:2500 kartographiert und die Grundstücksnutzungen aus den Flurbüchern in Farbe hinzugefügt. So ist eine originale, vierfarbige »Urkunde« von Buer entstanden. Mit dieser parzellengenauen Karte ist zu den Grundstücken die Lage, Größe und die Zuordnung der Eigentümer problemlos zu ermitteln.

NEUZEITLICHE STADTKARTE

2005

Der Grundriss von Buer über hundertachtzig Jahre später, exakt aus dem Jahr 2005, als moderne Stadtgrundkarte 1:5000. Durch den kleineren Maßstab ist ein eindrucksvoller Vergleich der Stadt nach 183 Jahren gegeben.

UMLANDKARTEN

1842

Das Urmesstischblatt aus dem Jahr 1842 im Maßstab 1:25000 als Übersicht über die Stadt Buer und ihre Umgebung.

WACHSTUMSPHASENKARTE

1147

Die Wachstumsphasen der Stadt Buer entwickelt Cornelia Knepe von den Siedlungsanfängen um 1147 über die Stadtgründung bis zur Neuzeit in einer Karte.

STADTANSICHT

UM 1904

Ansicht vom Wasserturm auf die Freiheit Buer von Nord-Osten (Postkarte um 1904).

STADTSIEGEL

1724

Das älteste Stadtsiegel von Buer in Originalgröße aus dem Jahr 1724.

Stadtgeschichte

Buer

Historischer Stadtatlas im Format 25 x 35 cm

ISBN: 978-3-89115-712-1

Seitenzahl: 8; Karten: 6 - Abbildungen: 6; Exponate: 12

Bestellungen:

Stadt Buer



GSV Städteatlas Verlag

Driburger Straße 45 | D-33184 Altenbeken

Telefon: 05255-7373 | Fax: 05255-7375

notiz@stadtgeschichte.de | Internet: www.stadtgeschichte.de